27.05.2025

Parlamentarisches Frühstück des BVEG

Heimische Energiepotenziale im Fokus der Politik – ein starker Auftakt für den Dialog

Der Verband



Wie sichern wir Deutschlands Energiezukunft? Diese zentrale Frage stand im Mittelpunkt des Parlamentarischen Frühstücks des BVEG am 21. Mai 2025 in Berlin. In der besonderen Atmosphäre des Dachgarten-Restaurants im Deutschen Bundestag trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Parlament, Ministerien, Behörden, Verbänden sowie der Energie- und Rohstoffindustrie zum Austausch über die Rolle heimischer Potenziale in der Transformation. Die Diskussionen machten deutlich: Ein Blick in die Tiefe lohnt sich – fachlich wie politisch. Heimisches Erdgas und Erdöl, unterirdische Speicher, CCS, Tiefengeoenergie und kritische Rohstoffe sind zentrale Bausteine für eine resiliente, klimaneutrale und zugleich wettbewerbsfähige Energieversorgung – im Zusammenspiel mit den Erneuerbaren.

> BVEG-Vorstandsvorsitzender Jens-Christian Senger betonte in seinem Impuls: „Bezahlbare Energie und Kosteneffizienz sind von fundamentaler Bedeutung für die Transformation. Wir heben die Potenziale, die den Industriestandort Deutschland stärken.“ Hauptgeschäftsführer Dr. Ludwig Möhring unterstrich: „Deutschland ist kein rohstoffarmes Land. Die Potenziale für eine zukunfts- und wettbewerbsfähige Energiepolitik sind da. Wir müssen sie nur heben wollen.“

Das Parlamentarische Frühstück war der gelungene Auftakt einer neuen Dialogreihe des BVEG. Klar wurde: Es ist Zeit, das gesamte Energiepotenzial Deutschlands zu nutzen – nicht nur über, sondern auch unter der Erde. Die Bereitschaft zum gemeinsamen Denken über sektorübergreifende Lösungen ist da – und sie ist dringlicher denn je.



/ 10

Quelle: https://www.bveg.de/der-verband/parlamentarisches-fruehstueck-des-bveg/

Stand: 27.05.2025